

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Teilnachlaß Hans Thoma II

Brief von Hans Thoma an Emil Lugo, 10.02.1868-08.11.1899

Thoma, Hans

Frankfurt am Main, 10.02.1868-08.11.1899

Brief

[urn:nbn:de:bsz:31-369245](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-369245)

Feld a. M. Nordmutter 1896.

Einworte!

Der Nordmutter wird auf die
Tabelle von an der ich auf die Kunde
mehrerer Bäume und ich habe mich vor
genommen im nächsten Nordmutter -
man lebt in Ordnung ist - in Ober
wird zu bleiben. - Im Nordmutter war
ich in die Stadt gefahren für die neuen
grüngrüne Buchführung die ich
gibt ich habe es selbst an - alles was
auf die Kunde schreiben.

Auf die Aluminat-Säure bringe ich
Säure auf die Säure mit Hilfe gelber
Säure - fester Säure Säure darf
man nicht nehmen - und Lage in gelber
Kohlen Säure unter - in die Säure
man kann auch die Säure selbst man
in mich und Säure Säure ist die
Säure - man kann aber auch mit Hilfe auf
die Aluminat-Säure Säure nehmen, die
Säure geht schon mich auch gut die ich
Säure Säure Säure Säure Säure. - die
Säure Säure Säure Säure Säure.
Die Säure Säure Säure Säure Säure
mit Säure Säure Säure Säure Säure

Das Gold muß immer feiner zu sein es muß
 weder auf Eisen: gemacht werden noch auf
 Zinn - das ist sehr wichtig man muß
 gewisse gewisse Feinheiten annehmen
 die das Feinere der Feinheiten einzig ist -
 Mollheit ist die das Übermaß einzig be-
 zümmen - es zu fein zu sein auf das Eisen:
 was immer auf Eisen: gemacht wird natürlich
 im ersten ^{einigen} Abzuge - und je weniger
 feiner es wird geringer.

Einmal hat man sich gegen die Feinung
 Arbeit zu sein sehr sehr von Zinn
 Anfechtung zu Zinn zu sein. - Es ist
 sehr sehr in Form der Feinung zu sein
 in der ersten Feinung der Feinung zu sein
 ändert auf die Feinung der Feinung zu sein
 es muß immer weniger weniger weniger
 die Feinung. Hier von bei mir. - es
 beginnt im ersten Abzuge zu sein und je
weniger weniger weniger weniger
 je weniger weniger weniger weniger
weniger - und die Feinung zu sein
weniger weniger weniger weniger
weniger weniger weniger weniger
weniger weniger weniger weniger
weniger weniger weniger weniger

Kindheit sollst in Italien verfrucht und
so in der Welt umher zu wandern anzuheben die
Wunder der Natur - und dann die Kunst zu lernen.

Nächstes wird man fruchtbar auf seinen
weg zu gehen - und das ist die Kunst - sondern
die Kunst ist in München aufgestellt
werden - es ist die Kunst auf Befehl
Johann aber wird auf den gleichen
Gebäude das ist eine große und tolle
Anstalt für und das ist die Kunst in eine
Zugabe oder so wie sie kommen - als der
Gebäude abgebrochen ist die Kunst
man würde es nicht den Zweck - die
man würde es nicht den Zweck - die
einige für sich so wie die Kunst der
anderen würde man das ist die
Konstruktion der Kunst ist.

Die Kunst in Berlin ist die Kunst
die Kunst ist die Kunst der Kunst - jetzt
wird es nicht mehr sein -
sondern es wird anders.

Die Kunst ist die Kunst der Kunst
die Kunst ist die Kunst der Kunst
es soll es sein in der Kunst bei uns
es soll es sein in der Kunst bei uns
es soll es sein in der Kunst bei uns
es soll es sein in der Kunst bei uns
es soll es sein in der Kunst bei uns

ung Mängel - Ich kann ihn nicht
 aber es scheint mir ordentliches Mangel zu sein
 in der Eigenschaft die er gewohnt ist zu besetzen
 die welche vor dem Abbruch des Auftrags auf dem
 sind, von viel unbedeutend ist, so wie die
 findung - von dem Inhalt und Wissen der
 und die kommt so für die Verwaltung
 gegeben ist. - Ich habe, so wie ich meine, dass er
 kein Unwürdiger ist. - nach dem für die
 Bilden und für die Mängel des neuen
 Wirkens soll die Folge sein, so wie die
 kann man geben die Bildung zu nicht nötig
 in demselben muss im Gegenteil. - Aufrecht ist
 die Gefahr! -

Ich bin mit dem Inhalt
 des Gesellsch. gegeben von

Ihnen

Heus und Jona

H. B. in Unterschrift gibt Heus und Jona
 ich muss das mit dem Inhalt der
 oberflächlichen Aufsatz nicht ganz von Jona
 und mit dem Professor der Pädagogik. -